Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel

Band: 34 (1977)

Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MONATSSCHRIFT FÜR



ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

Januar 1977 Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frau S. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23 Druck, Versand und Administration: Schoch & Co. AG, 3072 Ostermundigen A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» Schweiz: Postcheck-Konto St. Gallen 90-10775 Jahresabonnement: Fr. 10.50 A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» Deutschland: Postcheck Karlsruhe 70082 - 756 DM 10.50 Osterreich: Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670 S 68.-Uebriges Ausland: Fr. 12.50

INHALT

1.	Die Bergwelt einst und jetzt	1
	Biologischer Landbau im Winter	
3.	Woher kommen die Katarrhe?	2
4.	Schmerzstilltabletten aus anderer Sicht	4
	Achtung, Gefahr durch Clioquinol!	
6.	Wenn Naturmittel nicht recht wirken wollen	7
7.	Erfahrungen im Freundes- und Bekanntenkreis .	8
8.	Beim Brucho in Behandlung	11
9.	Die Heilwirkung der Milchsäure	13
10.	Besitzt die Muttermilch zuwenig Eiweiss?	14
11.	Gesunde Schwangerschaft – glückliche Geburt .	15
12.	Aus dem Leserkreis:	
	a) Erfolg bei Warzenbehandlung	15
	b) Die willkommenen «Gesundheits-Nachrichten»	
	c) Wer gehorcht, hat Erfolg	16

DIE BERGWELT EINST UND JETZT

Es wagt der Mensch gar vieles, was er nicht gekannt. Von Lebenslust die meisten überborden, Und manch Gesetz, das schützt, verächtlich wird's verkannt. Geheimnisvoll in Schnee und Nebel steckte Die Bergwelt ehrfurchtsvoll im reinen Kleid der Braut, Und kein Begehren wurde laut und weckte Den Wunsch zu klettern, wo der sonn'ge Himmel blaut. -Das durft' die Gemse und der Steinbock wagen, Die in den Bergen überall bewandert sind, Des Winters Tücke daher nicht beklagen, Weil sie gewachsen sind dem Schneesturm wie dem Wind! -Nicht so der Mensch, der in des Tales Tiefe Sich sicher fühlt, sein Haus gebettet in den Schnee, Er wünscht sich, dass das Unheil für ihn schliefe Und ihm verursach' weder Leid noch bittres Weh!-Doch heut' die Bahnen sich gar leicht erobern Die viel erprobte, wunderschöne Gipfelpracht,

Wie sind die Zeiten anders doch geworden,

Warum soll man sich nicht erfreu'n dort oben, Besonders, wenn die warme Höhensonne lacht? Hinunter in das Tal die Bretter gleiten, War's nicht ein Hochgenuss nach strenger Arbeitszeit? Und wenn sich unsre Herzen dabei weiten, Lass sie geniessen trotz Gefahr die Herrlichkeit! -So denkt der unruhvolle Mensch von heute, Stürmt an die Höhen, findet nicht, was Frieden schafft, wie einst die früheren, bescheid'nen Leute, Weil ungenügsam alles er zusammenrafft. Da liegt der Kernpunkt, denn er möchte bahnen, Den Weg sich eigenmächtig, wie es ihm grad passt. Das war wohl anders einst bei seinen Ahnen, Die immerhin noch kannten des Gewissens Last. So unterschiedlich je nach unserm Streben, Fliesst Segen stärkend uns aus göttlichem Geschenk. Wer will der Berge Harmonie erleben,

Auch deren Ursprung stets sei eingedenk! - S. V.

Umschlagbild: Tödi in den Glarner Alpen

Originalaufnahme von Ruth Vogel